

## Tischtennis Böblingen - SV Böblingen Jungen U18 - Meister Verbandsklasse

Geschrieben von: Thomas Holzapfel

Donnerstag, den 02. Mai 2019 um 17:45 Uhr

---

(tho) Die Jugendabteilung der SV Böblingen stellt derzeit die beste Mannschaft im Süden des Verbandsgebiets. Mit einer makellosen Bilanz von 36:0 Punkten sicherte sich der SVB-Nachwuchs die Meisterschaft in der U 18-Verbandsklasse und geht nun hoffnungsvoll zu den württembergischen Mannschaftsmeisterschaften, die am zweiten Mai-Wochenende in Süßen ausgetragen werden.

Lange Zeit sah es so aus, dass sich das Böblinger U 18-Team mit dem TTC Mühringen um den Titel in der Verbandsklasse, der höchsten Jugendspielklasse, streiten würde. Nach der Vorrunde trennte die beiden Teams lediglich zwei Punkte, was sich durch den 6:3-Hinspielerfolg der SVB begründete. In der zweiten Saisonhälfte ging den Mühringern, die nur noch 10:8 Punkte ergatterten, etwas die Luft aus, so dass der Weg für die Böblinger Youngsters frei war.

Unter der Leitung von Trainer Thomas Stegemann hielt man im Böblinger Lager stets die Konzentration aufrecht. „Wir sind mächtig stolz auf das Ergebnis von achtzehn Siegen in Serie“, sagt Thomas Stegemann, „wobei sich dieses Resultat nur auf Grund unseres großen Kaders an wettbewerbsfähigen Spielern realisieren ließ.“ Neben der Kernmannschaft, bestehend aus Gordon Vogt, Alexander Sverdlik, Florian Lukas und Phu Mai, gehörten neben den Edeljokern Alexandra Kaufmann und Christian Wessels auch von Anfang an Maximilian von Löwe und Pascal Timke zum erweiterten Kader. Mit dem Einsatz von Christian Wessels, der im Aktivenbereich für Oberligist TTC Odenheim an den Tisch geht, wurde recht früh in der Saison gegenüber der Konkurrenz ein Zeichen gesetzt. „Und auch in der Rückrunde haben wir mit der ebenfalls einsatzberechtigten Alexandra Kaufmann demonstriert, dass wir uns nicht vom Kurs abbringen lassen wollten“, so Stegemann, der nicht nur in taktischer, sondern auch in organisatorischer Hinsicht regelmäßig gefordert war. Durch diverse Verletzungen, Krankheiten und schulische Verpflichtungen war man im Böblinger Lager letzten Endes erleichtert darüber, dass spielstarke Talente aus der zweiten Mannschaft ebenfalls einen erheblichen Beitrag zum Titelgewinn in der Verbandsklasse leisten konnten.

Am 12. Mai startet das SVB-Team bei den württembergischen Mannschaftsmeisterschaften in Süßen. Dort geht es in drei Partien gegen den TSV Herrlingen (Verbandsklasse Süd Platz 4), GSV Hemmingen (Meister Verbandsklasse Nord) und TTC Bietigheim-Bissingen (Vizemeister Verbandsklasse Nord) um die Qualifikation zu den baden-württembergischen Meisterschaften.

Für das Verbandsklasse-Team spielten in dieser Saison: Alexandra Kaufmann Einzelbilanz 5:0, Christian Wessels 5:0, Gordon Vogt 18:3, Alexander Sverdlik 13:5, Florian Lukas 11:2, Phu Mai 11:3, Pascal Timke 10:0, Nico Streit 1:0, Maximilian von Löwe 8:3, Fabian Hörmann 1:3, Doppel 25:11.

Auch die zweite U 18-Mannschaft überzeugte als Vizemeister der Landesklasse. Nur knapp musste man sich dem VfL Herrenberg geschlagen geben, den man in der Rückrunde beim 6:1-Erfolg förmlich überrollte. Thomas Stegemann: „In der Rückrunde leisteten wir uns in Stammheim einen kleinen Ausrutscher. Dennoch kann das junge Team stolz auf den erreichten zweiten Platz sein.“ Fabian Hörmann blieb in fünfzehn Einzeln ungeschlagen, außerdem überzeugten die Doppel während der Saison auf der ganzen Linie (32:4-Bilanz).

Für die SV Böblingen II spielten in der Landesklasse: Alexander Sverdlik 2:1, Phu Mai 3:0,

## Tischtennis Böblingen - SV Böblingen Jungen U18 - Meister Verbandsklasse

Geschrieben von: Thomas Holzapfel

Donnerstag, den 02. Mai 2019 um 17:45 Uhr

---

Pascal Timke 16:6, Nico Streit 18:2, Maximilian von Löwe 13:3, Fabian Hörmann 15:0, Kevin Wu 1:1, Ganasan Satkunerasan 2:2, Lukas von Löwe 1:1, Marco Rodriguez 0:1, Fabio Rodriguez 1:0, Katrin Quarg 0:2, Doppel 32:4.

Auf dem Foto v.l.n.r.: Christian Wessels, Phu Mai, Maximilian von Löwe, Florian Lukas, Fabian Hörmann, Gordon Vogt, Nico Streit; vorne: Trainer Thomas Stegemann, Pascal Timke  
Es fehlen: Alexandra Kaufmann und Alexander Sverdlik